Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

02.06.2026

Mutmaßlichen Ladendieb festgenommen | Abgekommen und überschlagen | Mit zwei Promille unterwegs

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 203|2026

Chemnitz

Mutmaßlichen Ladendieb festgenommen

Zeit: 01.06.2026, 15:45 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(1613) Am Montagnachmittag konnte ein mutmaßlicher Ladendieb (54/ weißrussisch) in einem Bekleidungsgeschäft in der Ringstraße gestellt und anschließend festgenommen werden.

Ein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes (62) hatte den 54-Jährigen und dessen bislang unbekannten Komplizen beobachtet, wie diese Kleidungsstücke aus den Warenauslagen des Geschäftes entnahmen und in einer Tasche verstauten. Anschließend begab sich einer der beiden kurzzeitig mit der Tasche in eine Umkleidekabine, offenbar um die Sicherungsetiketten zu entfernen. Im weiteren Verlauf versteckte das Duo einen Beutel im Geschäft. Daraufhin sprach der 62-Jährige die mutmaßlichen Langfinger an, woraufhin einer der beiden aus dem Laden rannte und in unbekannte Richtung flüchtete. Den 54-Jährigen konnte der Sicherheitsdienstmitarbeiter bis zum Eintreffen der alarmierten Beamten festhalten. In dem versteckten Beutel befanden sich die entfernten Sicherungsetiketten. Der Tasche mit der gestohlenen Ware im Wert von etwa 370 Euro hatte sich der Komplize auf der Flucht entledigt.

Polizisten erklärten dem Tatverdächtigen vor Ort die vorläufige Festnahme, die wiederum seitens der Staatsanwaltschaft aufrecht erhalten blieb. Nach derzeitigem Ermittlungsstand ist davon auszugehen, dass das Duo in jüngster Vergangenheit in Sachsen und Thüringen ähnliche Ladendiebstähle

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

in weiteren Modegeschäften begangen hat. Dementsprechend soll der Festgenommene heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft wegen gewerbsmäßigen Diebstahls einem Richter am zuständigen Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden. Gegenwärtig laufen die Ermittlungen weiter fort. (mou)

Kleintransporter brannte - Ergänzungsmeldung und Zeugengesuch

Zeit: 31.05.2026, 01:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(1614) In der Medieninformation Nr. 200 (Beitrag 1595) vom 31. Mai 2026 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über den Brand eines Citroën-Kleintransporters. Im Ergebnis der Brandursachenermittlung durch einen Spezialisten der Chemnitzer Kriminalpolizei wird nun wegen Brandstiftung weiter ermittelt.

Zeugen, insbesondere Anwohner, die am vergangenen Sonntag im Bereich der Leipziger Straße/Matthesstraße Beobachtungen im Zusammenhang mit der Brandstiftung gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der

Telefonnummer 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (mg)

Auf Auffahrunfall folgte Anzeigen

Zeit: 01.06.2026, 18:20 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1615) An einer roten Ampel hielt am Montagabend die 44-jährige Fahrerin eines Pkw Cupra auf Höhe der Adelsbergstraße in der Augustusburger Straße verkehrsbedingt. Der 53-jährige Fahrer eines Fiat-Kleintransporters fuhr, nach dem derzeitigen Kenntnisstand ungebremst, auf den Cupra, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Die Cupra-Fahrerin sowie der Beifahrer (51) des Kleintransporters erlitten bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der Fahrer des Kleintransporters blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,5 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (Kg)

Anstoß beim Rangieren

Zeit: 01.06.2026, 18:40 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(1616) Beim Rückwärtsrangieren in eine Parklücke in der Altendorfer Straße stieß am Montagabend der 55-jährige Fahrer eines Toyota-Kleinbusses

gegen einen hinter ihm wartenden Pkw Seat (Fahrer: 47), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

22.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mehrere Bürotüren aufgebrochen

Zeit: 29.05.2026, 14:00 Uhr bis 01.06.2026, 06:40 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(1617) In der Straße Am Schacht verschafften sich Einbrecher offenbar über ein aufgehebeltes Fenster Zutritt in ein Vereinsgebäude. Im Inneren suchten sie nach Brauchbarem und brachen dabei in mehrere Büroräumlichkeiten ein. In einem Büro öffneten die Täter gewaltsam einen Tresorschrank und entwendeten Bargeld. Abschließende Angaben zum Sach- und Diebstahlschaden liegen noch nicht vor. (ds)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 01.06.2026, 18.30 Uhr

Ort: Halsbrücke

(1618) In einer Fahrzeugkolonne war am Montagabend die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Peugeot in der Hauptstraße (S 196) aus Richtung Freiberg in Richtung Halsbrücke unterwegs. Dabei kam der Peugeot aus bisher unbekannter Ursache in einer langgezogenen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit zwei Verkehrsleiteinrichtungen und geriet in den angrenzenden Graben. Im weiteren Verlauf überschlug sich der Peugeot und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Die 19-jährige Fahrerin erlitt schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 9.000 Euro. (Kg)

Sturz an Kante

Zeit: 01.06.2026, 20:10 Uhr

Ort: Freiberg

(1619) Mit einem E-Scooter war am Montagabend ein 39-jähriger Mann in der Chemnitzer Straße (B 173) stadteinwärts unterwegs, wobei er nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen die Bordsteinkante stieß. Infolgedessen stürzte der Mann und erlitt leichte Verletzungen. Zudem stand er zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinwirkung. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Drei Verletzte und hoher Sachschaden bei Kollision

Zeit: 01.06.2026, 13:35 Uhr

Ort: Döbeln

(1620) Die K 7530 aus Richtung Schweta in Richtung Döbeln befuhr am Montagnachmittag die 70-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Am Abzweig nach Technitz kam es zur Kollision mit einem anderen, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrerin: 23). Bei dem Unfall wurden beide Fahrerinnen sowie die Beifahrerin (21) der 23-Jährigen leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Kia Niro entwendet

Zeit: 30.05.2026, 22:25 Uhr bis 22:35 Uhr; polizeibekannt: 01.06.2026

Ort: Annaberg-Buchholz

(1621) Von einem Firmengelände in der Straße Am Gewerbering haben Unbekannte Samstagnacht einen Pkw Kia Niro gestohlen. Der Zeitwert des grauen Elektroautos (Erstzulassung: 2023) wurde auf etwa 45.000 Euro geschätzt. (mg)

Werkzeuge und Baumaschinen aus Bauwagen gestohlen

Zeit: 22.05.2026, 12:00 Uhr bis 01.06.2026, 15:00 Uhr

Ort: Sehmatal

(1622) Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in einen Bauwagen in einem Waldstück nahe der Joachimsthaler Straße zwischen Rittersgrün und Neudorf eingebrochen. Aus diesem entwendeten die Täter diverse Werkzeuge sowie Arbeitsgeräte im Gesamtwert von mehr als 7.000 Euro. Der Sachschaden fällt mit schätzungsweise 100 Euro vergleichsweise gering aus. (mg)

Moped nicht beachtet?

Zeit: 01.06.2026, 15:15 Uhr

Ort: Königswalde

(1623) Am Montagnachmittag bog der aus Richtung Cunersdorf kommende 39-jährige Fahrer eines Pkw Renault von der Annaberger Straße (S 265) nach links in die Lindenstraße (S 262) ab. Dabei kollidierte der Pkw mit einem in der Annaberger Straße entgegenkommenden Simson-Moped. Durch den Anstoß stürzte die 18-jährige Moped-Fahrerin und erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

5.000 Euro. (Kg)

Elektrowerkzeuge erbeutet

Zeit: 30.05.2026, 22:00 Uhr bis 01.06.2026, 06:55 Uhr

Ort: Stützengrün

(1624) Vermutlich am zurückliegenden Wochenende haben Unbekannte drei Baucontainer auf einer Baustelle in der Lichtenauer Straße aufgebrochen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erbeuteten die Einbrecher daraus diverse Elektrowerkzeuge verschiedener Hersteller im Gesamtwert von ca. 8.300 Euro. Zudem entstand ein einbruchsbedingter Sachschaden von etwa 1.000 Euro. (mg)

In Gegenverkehr geraten

Zeit: 01.06.2026, 12:40 Uhr

Ort: Großrückerswalde

(1625) In der Marienberger Straße in jeweils entgegengesetzter Richtung waren am Montagmittag ein Pkw VW und ein Pkw Skoda unterwegs. Dabei geriet der VW aus bisher unbekannter Ursache auf die linke Fahrbahnseite und kollidierte mit dem entgegenkommenden Skoda. Die Skoda-Fahrerin (62) sowie zwei im Skoda mitfahrende Jungen (11, 12) wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Die VW-Fahrerin (71) blieb nach dem derzeitigen Kenntnisstand unverletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Straße war für etwa dreieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 01.06.2026, 17:15 Uhr

Ort: Lugau

(1626) Am Montag befuhr der 54-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes die Gartenstraße in Richtung Oelsnitz. Als er die Kreuzung Zechenstraße passierte, kollidierte der Mercedes mit einem dort von rechts kommenden, bevorrechtigten Pkw Skoda (Fahrerin: 38). Die Skoda-Fahrerin und ein im Skoda mitfahrender, dreijähriger Junge erlitten bei dem Unfall nach derzeitigen Erkenntnissen leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Mit zwei Promille unterwegs

Zeit: 01.06.2026, 18:30 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1627) Kurz vor der Anschlussstelle Siebenlehn überholten am Montagabend Beamte der Chemnitzer Autobahnpolizei auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Chemnitz einen Mercedes-Sattelzug, wobei ihnen auffiel, dass der Fahrer (41) ein Mobiltelefon während der Fahrt in der Hand hielt und offensichtlich nutzte. Infolgedessen wurde der Sattelzug an der

Anschlussstelle Siebenlehn von der Autobahn zu einem nahegelegenen Autohof geleitet und im Anschluss einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Die Polizisten bemerkten Alkoholgeruch bei dem 41-jährigen Sattelzug-Fahrer. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,04 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kam noch eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen verbotener Handynutzung hinzu. (Kg)